

13. Dezember

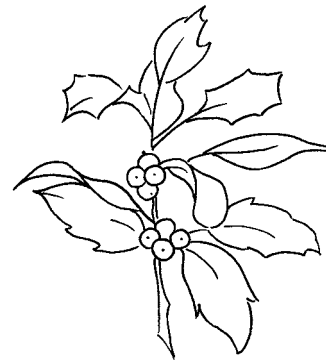
In Schweden feiert man am 13. Dezember den Lucia-Tag (Lucia bedeutet so viel wie Licht). Die Mädchen, als Lucia verkleidet, bringen Licht und Freude in die Häuser und bekommen dafür kleine Geschenke. Die Lucia trägt bei dieser Gelegenheit ein weites, weißes Gewand und auf dem Kopf hat sie einen Kranz aus Preiselbeerblättern, auf dem Kerzen brennen.

Dieser Brauch soll etwas Licht in die dunklen Tage bringen.



Weihnachtsbräuche in aller Welt

In **Großbritannien** ist das Weihnachtsfest eine laute, lustige Angelegenheit. Die Räume und Tische werden mit Misteln, Stechpalmen, Lorbeer- und bunten Papiergirlanden geschmückt. Unter einer Lampe oder über der Tür ist ein Mistelzweig aufgehängt. Trifft dort ein junger Mann mit einem Mädchen zusammen, so darf er es küssen. Höhepunkt des Festes ist ein möglichst üppiges Festmahl, das aus einem gefüllten Truthahn und als Nachtisch aus einem flambierten Plumpudding besteht. Am Morgen des 25. Dezembers stecken die Geschenke in einem Strumpf. *Santa Claus* hat sie gebracht. Man wünscht sich *Merry Christmas*.



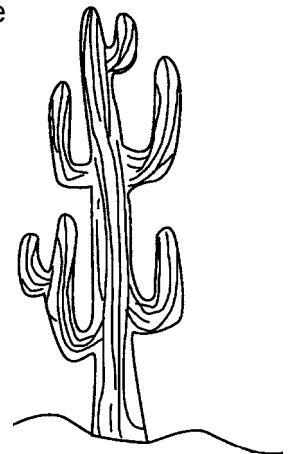
In **Frankreich** verbrennt man einen fruchttragenden Baum im Kamin. Die Familie scharft sich um den Kamin und singt Weihnachtslieder. Gegessen wird *bûche de Noël*, eine Biskuitrolle mit Schokoladenkremfüllung in Form eines Holzscheites. *Joyeux Noël* bedeutet Fröhliche Weihnachten.

In **Griechenland** ziehen die Kinder singend von Haus zu Haus, das nennt man *Kalanda*. Die Leute schenken ihnen Feigen, Rosinen und süßes Gebäck. Einen Weihnachtsbaum haben nur sehr reiche Familien. Geschenke gibt es am 31. Dezember, dem Tag des heiligen Basilus.

In **Holland** feiern die Menschen den Nikolaustag. Sie beschenken sich und jeder schreibt jedem ein Gedicht. Nikolaus heißt *Sinterclaas* und kommt mit einem Schiff dahergefahren. Er ist auch der Schutzpatron der Seeleute.

In **Italien** wird Weihnachten erst am 6. Januar gefeiert. Man stellt eine Krippe mit wertvollen, handgeschnitzten Figuren auf und hofft, dass die gute Fee Befana die Geschenke bringt. Frohe Weihnachten heißt auf Italienisch *Buon Natale*.

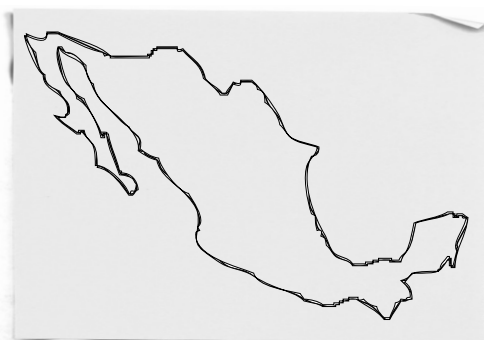
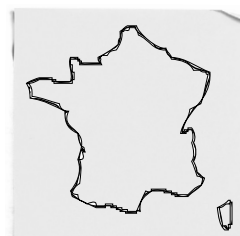
In **Mexiko** ziehen die Kinder mit selbstgebastelten Figuren durch ihr Dorf oder ihre Stadt. Die Figuren sind: Maria, Josef, das Jesuskind und ein Esel. Sie betteln so lange an jeder Tür um Essen und eine Schlafstätte, bis sie Erfolg haben. Dann feiern sie gemeinsam die Einkehr von Maria und Josef in eine Herberge. Die ganze Nacht wird gegessen, gesungen und getanzt. Ihr Weihnachtsbaum ist ein großer Kaktus, an den Kerzen gesteckt werden. *Feliz Navidad* rufen sich die Leute dann zu. Die Geschenke gibt es aber erst am 6. Januar. Sie stecken in den Schuhen, die am Abend zuvor ans Fenster gestellt wurden.



13. Dezember

Jetzt kennst du die Weihnachtsbräuche dieser Länder – aber findest du sie auch auf einer Weltkarte?

Großbritannien, Frankreich, Griechenland, Holland, Italien und Mexiko – Welcher Umriss gehört zu welchem Land?



Wie heißt auf Englisch, Italienisch, Mexikanisch und Französisch „Frohe Weihnachten“?

Merry Christmas, Buon Natale, Feliz Navidad, Joyeux Noël
1. Reihe: Italien, Holland, Frankreich, 2. Reihe: Großbritannien, Mexiko, Griechenland